



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



See-Berufgenossenschaft

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

ZERTIFIKAT

Das

Qualitätsmanagementsystem

des Unternehmens

Henkel Adhesive Technologies Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstraße 67, D - 40191 Düsseldorf und
Hansastraße 118, 59425 Unna

für die in der Anlage aufgeführten Produkte

entspricht

Modul D (Qualitätssicherung Produktion) der Richtlinie 96/98/EG über Schiffsausrüstung

Dieses Zertifikat mit der Nummer **SEE 09037** ist gültig bis zum **12.02.2012**.

Hamburg, den 03.08.2009

Unterschrift



Unterschrift

Postadresse: Postfach 11 04 89 • 20404 Hamburg • Hausadresse: Reimerstwiete 2 • 20457 Hamburg
Telefon 040 361 37 – 0 • Telefax 040 361 37 - 204 • E-Mail schiffssicherheit@see-bg.de • www.see-bg.de



See-Berufsgenossenschaft
Prüf- und Zertifizierungsstelle
im BG-PRÜFZERT
Europäisch notifizierte Stelle
Kennnummer 0736

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B)

Zulassungs-Nr. **113.106**

Name und Adresse des Herstellers: Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf (Deutschland)

Ausstellungsdatum: **03.08.2009**

Nummer & Bezeichnung des Gegenstands: **A.1/3.1 – Unterboden-Dünnschichtbeläge für Decks**

Produktbezeichnung: **Schwerentflammbarer unterster Decksbelag**

Typ: **Thomsit DS 40, Thomsit R 766**

Bestimmungsgemäße Verwendung: **Schwerentflammbarer unterster Decksbelag für Seeschiffe entsprechend SOLAS 74/88 Reg. II-2/4 und II-2/6, neueste Fassung, IMO Resolution MSC.36(63)-(1994 HSC-Code) 7, IMO Resolution MSC.97(73)-(2000 HSC-Code) 7.**

Prüfgrundlage (spezieller Standard): **IMO Entschließung MSC.61(67)-(FTP-Code), Anlage 1, Teil 5 und 6*, Anlage 2*, IMO MSC/Circ. 1120.**
*) = nicht anwendbar

Bemerkungen: **siehe Rückseite.**

Das geprüfte Baumuster entspricht den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 96/98/EG (Schiffsausrüstung) in der jeweils geltenden Fassung (zuletzt geändert durch die Richtlinie 2008/67/EG + 2009/26/EG) vorbehaltlich der Auflagen im Anhang des Zertifikats.

Diese Bescheinigung darf nur in Verbindung mit Modul **D** dieser Richtlinie genutzt werden.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig am: **31.08.2014**



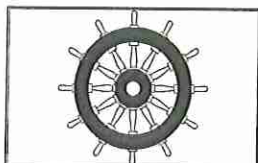
Unterschrift (Niehus)

Für eingebaute Einrichtungen bleibt die Zulassung über das Gültigkeitsdatum hinaus bis auf Widerruf in Kraft!

Note 1: Dieses Zertifikat wird ungültig, wenn der Hersteller Änderungen oder Modifikationen jeglicher Art am zugelassenen Produkt durchgeführt hat, die nicht der benannten Stelle gemeldet und mit ihr abgestimmt wurden.

Note 2: Sollten spezielle Regeln oder Prüf-Standards für die o.g. Ausrüstung während der Gültigkeit des Zertifikates geändert werden, muss das Produkt neu getestet werden, bevor es nach Inkrafttreten der Änderungen an Bord geliefert wird.

Note 3: Das Konformitätskennzeichen darf an o.g. zugelassener Ausrüstung nur angebracht und eine "Declaration of Conformity" vom Hersteller nur ausgestellt werden, wenn die Produktionsüberwachungs-Module (D, E, oder F) des Anhangs B der Direktive voll eingehalten und durch die „benannte Stelle“ im Rahmen eines schriftlichen Vertrages mit dem Hersteller überwacht werden.



xxxx/yy

Note 4: "Steuerrad" Format

YY Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem das Konformitätskennzeichen angebracht wurde.

XXXX Nummer der benannten Stelle, die die Qualitätssicherung beim Hersteller überwacht.

Postadresse:
Postfach 11 04 89
20404 Hamburg

Hausadresse:
Reimerstwiete 2
20457 Hamburg

Tel: 0 40/3 61 37-0
Fax: 0 40/3 61 37 2 04

Technische Daten/geprüfte Zeichnungen sowie Bedingungen und Auflagen:

1.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung stützt sich auf die folgenden Dokumente:
 - Prüfbericht SN09/6421.5 des "Brandversuchshaus Hamburg", 22767 Hamburg (D), vom 03.07.2009
 - Prüfbericht SN09/6421.6 des "Brandversuchshaus Hamburg", 22767 Hamburg (D), vom 03.07.2009
 - Bestätigungsschreiben des "Brandversuchshaus Hamburg", 22767 Hamburg (D), vom 29.07.2009

2.
Eine Prüfung auf Rauchmenge und Toxizität war aufgrund der gemessenen freigesetzten Gesamtwärmemenge und der maximalen Wärmefrei-setzungsrate nicht notwendig.

3.
Die Materialdicke des untersten Decksbelages beträgt ca. 3,0 mm – 40,0 mm.

4.
Der unterste Decksbelag besteht aus:
 - Vorstrich "Thomsit R 766" (Nassauftragsmenge 55 g/m²)
 - Dickschicht Ausgleichsmasse "Thomsit DS 40"

5.
Der an Bord von Seeschiffen zur Verwendung kommende unterste Decksbelag muss mit dem geprüften Belag in seiner Zusammensetzung und seinen Eigenschaften übereinstimmen.

6.
Der unterste Decksbelag darf nicht in Trennflächen vom Typ "A", "B" oder "F" verwendet werden. Er darf nicht Bestandteil einer Isolierkonstruktion sein.

7.
Die in den Handel kommenden Gebinde sind entsprechend Artikel 11 der Richtlinie 96/98/EG des Rates vom 20. Dezember 1996 über Schiffsausrüstung zu kennzeichnen.

8.
Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur in vollem Wortlaut veröffentlicht oder Dritten zugänglich gemacht werden.